Nr. 120.2026
09. Juli 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Forschung, Technologie und Raumfahrt

Die BAföG-Reform kommt

Nachdem Bundesfinanzminister Lars Klingbeil im Haushaltsentwurf die finanziellen Mittel für eine BAföG-Reform bereitgestellt hat, haben die Koalitionsfraktionen auf höchster Ebene einen Kompromiss über die inhaltliche Ausgestaltung erzielt.

Wiebke Esdar, *stellvertretende Fraktionsvorsitzende:*

„Nach intensiven Verhandlungen ist es der Koalition gemeinsam gelungen, alle bereits vereinbarten Leistungsverbesserungen in voller Höhe zu sichern. Das zeigt: Wir investieren auch in herausfordernden Zeiten gezielt in Talente, Qualifikation und die Fachkräfte von morgen. Denn: In einem Land, das über Fachkräftemangel klagt, wäre Sparen am BAföG ein politischer Kurzschluss."

Oliver Kaczmarek*, forschungspolitischer Sprecher:*

"Für Studierende bedeutet die Reform: mehr Geld, mehr Verlässlichkeit, weniger Bürokratie. Damit stärken wir das Vertrauen in das BAföG als verlässliche Studienfinanzierung. Nun müssen wir im Spätsommer zügig in das parlamentarische Verfahren einsteigen."

Lina Seitzl, *zuständige Berichterstatterin:*

„Das BAföG wird verlässlicher, höher und einfacher: mit besseren Bedarfssätzen, 440 Euro Wohnkostenpauschale, dynamisierten Freibeträgen und schnelleren digitalen Antragsverfahren. So erreichen wir wieder mehr junge Menschen – unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Ein starkes BAföG ist damit auch ein wichtiger Beitrag zu mehr Generationengerechtigkeit: Es ist eine Investition in Bildung, in Fachkräfte und in die Zukunftsfähigkeit Deutschlands“

So sieht die Einigung aus:

- Die **Wohnkostenpauschale** steigt zum Sommersemester 2027 von 380 Euro auf 440 Euro
- Die **Bedarfssätze** steigen zum Wintersemester 2027/28 auf 503 Euro und zum Sommersemester 2029 auf 563 Euro
- Die **Freibeträge** werden ab dem Wintersemester 2028/29 jährlich um 1,5 Prozent erhöht
- Es gibt eine verlässliche und transparente Regelung zur Überprüfung und Anpassung der Fördersätze am Grundsicherungsniveau ab 2030
- Wegfall des Leistungsnachweises ab dem fünften Fachsemester
- Die Antragstellung soll grundsätzlich über **BAföG Digital** erfolgen

Impressum

Nr. 120.2026 / 09. Juli 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag